



DATENBLATT

FSE 1

zur Vermeidung von unerwünschten Störfeldern

Artikelnummer 09700108



[Internetlink](#)

Funktion

Elektrische Störfelder, die von spannungsführenden Leitungen ausgehen, können nach Ansicht von Baubiologen bei längerer Einwirkung auf den menschlichen Organismus, wie dies z. B. in Schlafräumen der Fall ist, das Wohlbefinden beeinträchtigen. Netzfeldrelais schalten in der Verteilung automatisch die Netzspannung eines Stromkreises ab, wenn der an ihn angeschlossene letzte Verbraucher ausgeschaltet wurde. Sobald der erste Verbraucher eingeschaltet wird, schalten sie die Netzspannung nahezu verzögerungsfrei wieder zu. Die Einschaltleistung des FSE 1 ist von 2 W bis 15 W einstellbar. Damit besteht die Möglichkeit, "Blindverbraucher", hervorgerufen durch z. B. lange oder schlecht isolierte Leitungen, auszublenden und eine dadurch bedingte Dauereinschaltung des FSE 1 zu verhindern. Die Ausschaltleistung beträgt etwa 2/3 der eingestellten Einschaltleistung. Mit dem Drehschalter kann zwischen Automatik- und Dauer-Ein-Betrieb ("Hand") gewählt werden. Der Einschaltzustand wird mit einer Leuchtdiode signalisiert. Einige Verbraucher benötigen zum Einschalten eine Startspannung in Höhe der Netzspannung. Das sind z. B. Helligkeitsregler, drehzahlgeregelte Bohrmaschinen, Leuchtstoff- und Sparlampen. Um hier ein sicheres Einschalten des Netzfeldrelais sicherstellen zu können, sind das PTC-Grundlastelement FS-GE und der Grundlastzwischenstecker FS-GZ erhältlich.

Eigenschaften

einstellbare Einschaltleistung von 2 VA bis 15 VA, Drehschalter für Automatik- und Dauer-Ein-Betrieb, frontseitige LED als Schaltzustandsanzeige, geringer Eigenverbrauch, robustes Schließer-Relais, 230 V / 16 A, Modulbreite nur 1 Teilungseinheit (17,5 mm), Schutzart IP 20

Montageart

Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

Einsatzgebiete

Der Einsatz des Netzfeldrelais empfiehlt sich überall dort, wo elektrische Störfelder unerwünscht sind oder Leistungsverluste durch Standby-Funktionen vermieden werden sollen. Insbesondere sind dies private und gewerblich genutzte Gebäude mit Verbrauchern, die über längere Zeiträume nicht genutzt werden (Beleuchtung, Audio-/Videokomponenten, Maschinen usw.).

Zubehör

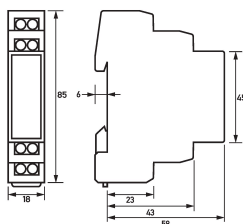
Grundlastmodule FS

Technische Daten

technische Daten	FSE 1
Baureihe	FSE 1
Anzahl Schließer, Öffner, Wechsler	1
Einschaltverzögerungsbereich	max. 8 s
Ausschaltverzögerungsbereich	max. 50 s
Einschaltwellenbereich Leistung	2 VA ... 15 VA
Einschaltwellenbereich Strom	0,009 A ... 0,065 A
min. Überwachungsbereich Spannung	3 V
Betriebsspannung (AC)	230 V (195,5 V ... 264,5 V)
Betriebsfrequenz	50 Hz, 60 Hz
Eigenverbrauch	max. 1 W
	Anzeige Schaltstellung

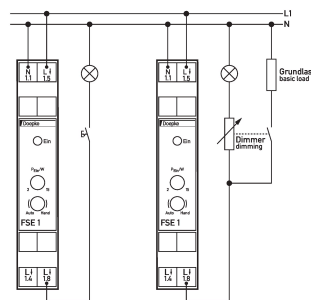
technische Daten	FSE 1
Art	LED
Bemessungsspannung (AC)	230 V
Toleranz der Bemessungsspannung	-15 % ... 15 %
Bemessungsfrequenz	50 Hz ... 60 Hz
	Laststromkreis
Ausführung	Relais
Bemessungsspannung (AC)	250 V
Bemessungsstrom (AC)	16 A
Bemessungsfrequenz	50 Hz, 60 Hz
max. Bemessungsleistung Glühlampen	2300 VA
max. Bemessungsleistung Leuchtstofflampen kompensiert	200 VA
max. Bemessungsleistung Leuchtstofflampen unkompensiert	1000 VA
max. Bemessungsleistung Leuchtstofflampen Duoschaltung	1000 VA
	Schraubklemme oben und unten (Laststromkreis)
Anschlussquerschnitt eindrätig	1-Leiter: 0,4 mm ² ... 2,5 mm ²
Anschlussquerschnitt mehrdrätig	1-Leiter: 0,4 mm ² ... 1,5 mm ²
	allgemeine Daten
Einschaltdauer	Dauerbetrieb
Gebrauchslage	beliebig
elektrische Lebensdauer	min. 100000 Schaltspiele
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 45 °C
Gehäuseart	Verteilereinbaugeschäft
Montageart	Tragschiene
Gehäusematerial	ABS
Schutzart	IP30
Breite	18 mm
Höhe	85 mm
Tiefe	65 mm
Einbautiefe	58 mm
Breite in Teilungseinheiten	1
Bauvorschriften/Normen	EN 60715

Maße



Maßzeichnung Gruppenansicht

Schaltungsbeispiel



Anschlusschema